

Inhalt

Einleitung	3
1. Marcel Proust	7
1.1 Erinnerung und imaginäre Retrojektion: Die Verabschiedung werkhafter Geschlossenheit	7
1.2 Mythenspaltung und Identitätsschwund: Sodom und Gomorrha	11
1.3 Homosexualität und Inszenierung: Charlus und Marcel	18
1.4 Näherungen an den Wahnsinn: Jupiens Bordell	27
1.5 Den Mythos zu Ende bringen: Prometheus in Zimmer 43	33
1.6 Abgründige Alterität: Das Rätsel Albertine	38
1.7 Phantasmatische Supplemente: Vom Verhör zum Wahnsinn	43
1.8 Le côté Dostoïevski de Proust: Das Pariser Gefängnis als Mordhaus	46
2. Thomas Mann	53
2.1 Mit Nietzsche in Venedig: Aschenbachs Sympathie mit dem Abgrund	55
2.2 Vom Literarischen zum Artistischen: Felix Krull als „Kostümkopf“	58
2.3 Der Mythos als „garde-fou“: Felix als Hermes	63
2.4 Rausch und Ekel: Felix bei Müller-Rosé	68

2.5 Androgyne Schönheit und Salto mortale:	
Felix bei Stoudebecker	70
2.6 Zeus, Hera und Zouzou:	
Felix bei Familie Kuckuck	75
2.7 Zurück von Kloster Belem:	
Felix und Zouzous Kuss – Ekel	77
2.8 Zurück von der Corrida:	
Felix und Maria Pias Busenwogen	82
2.9 Joseph in Ägypten und Adrian Leverkühn:	
Gratwanderungen	86
Versuch eines Fazits	99